

Streng überwachte Bewirtschaftung der Wälder in Para

Das Projekt befindet sich in einer sich schnell wandelnden Region, die durch Wälder, reich an wertvollen Holzarten, illegalen Holzeinschlag, unklare Landnutzungsgesetze, weit verbreitete Bodenspekulation, generell schwache Gesetzesdurchsetzung und schwere Armut geprägt ist. In diesem Umfeld ist das Risiko der Abholzung des wertvollen Baumbestands sehr groß.

Das Hauptziel des Projekts besteht deshalb darin, illegale Abholzung in heimischen Wäldern zu vermeiden, um so die CO₂-Speicherung von 10.564.630 tCO₂e über einen Zeitraum von 41 Jahren zu erreichen. Ein solches Ziel wird durch die Bewirtschaftung des Landes in Form

einer "privaten Naturschutzreserve" durch die Entwicklung und Umsetzung eines Bewirtschaftungsplans erreicht. Dieser Plan umfasst einen strengen Überwachungs- und Durchsetzungsplan, der auf den Erfahrungen der laufenden Überwachungstätigkeiten in der Region seit 2008 aufbaut.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

Die Projektdaten auf einen Blick:

